

Schnelle Unterstützung

Rotenburger Werke haben ihr Angebot an Gastunterkünften erweitert

ROTENBURG (r) ■ Mehr Möglichkeiten für betreuende Angehörige, die für kurze Zeit einen Platz für einen Menschen mit Behinderung suchen – das bieten jetzt die Rotenburger Werke der Inneren Mission.

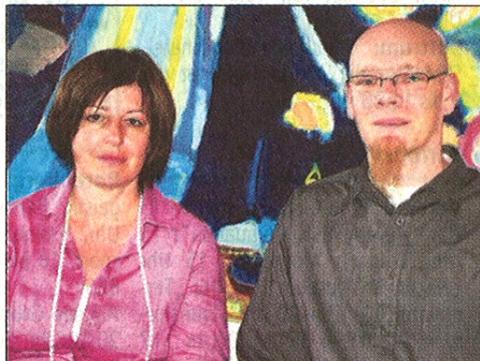
„Wir haben schon lange Zeit Erfahrung mit Gastaufenthalten wie beispielsweise die traditionelle Ferienbetreuung von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen“, sagt Heike Küther vom Familienunterstützenden Dienst der Werke. Die große Einrichtung hat ihr spezifisches Angebot für Offene Hilfen mittlerweile Stück für Stück ausgebaut und differenziert. So kann sie auch stärker als bislang Erwachsene mit einer geistigen Behinderung aufnehmen. Und das nicht nur über lang geplante Aufenthalte von bis zu 28 Tagen,

sondern auch nur für kurze Zeit, beispielsweise für ein verlängertes Wochenende. „Wer ein paar Tage raus muss und einfach mal Abstand braucht, kann sich an uns wenden, wenn er für diese Zeit einen Betreuungsplatz für seinen Angehörigen benötigt. Wir versuchen zügig und unbürokratisch zu helfen“, sagt Marco Hops, Ansprechpartner für die Beratung und Aufnahme in den Rotenburger Werken. Zusammen mit Heike Küther koordiniert er die Anfragen für Gastaufenthalte und leitet sie an die entspre-

chenden Stellen im Haus weiter. Beide wissen, wie nötig pflegende Angehörige von Zeit zu Zeit einfach mal eine Pause brauchen. Aber auch, wenn zu Hause jemand krank wird und die Begleitung kurzzeitig nicht mehr übernommen werden kann, sind die Rotenburger Werke bemüht, zu unter-

stützen. „Dabei spielen Art und Ausprägung der Behinderung keine Rolle. Wir versuchen, für jeden einen geeigneten Platz zu finden und haben in unserem Haus viele Möglichkeiten“, sagt Hops, der auch bei Fragen der Finanzierung und Abrechnung unterstützen kann. Marco Hops ist telefonisch unter 04261/920467 oder 0170/3329016 zu erreichen sowie unter der E-Mail-Adresse marco.hops@rotenburgerwerke.de. Seine Kollegin Heike Küther hat die Telefonnummer 04261/920453 sowie die Email-Adresse heike.kuether@rotenburgerwerke.de.

Wer sich allgemein über Angebote für behinderte Menschen in der Region informieren möchte, kann das beim Beratungszentrum der Rotenburger Werke unter 04261/4143333 tun.



Heike Küther und Marco Hops sind Ansprechpartner, wenn es um einen Gastplatz geht.